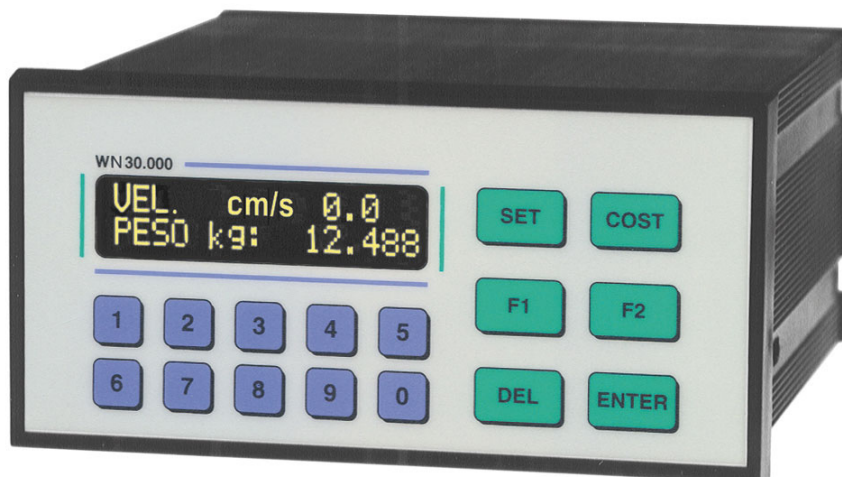


COBRA265

DURCHLAUFWAAGE FÜR FLIESSBAND

LAUMAS®



BESCHREIBUNG

- Band-Durchflussregler im Kasten nach DIN-Norm, geeignet für den Einbau an der Schalttafel front (Abmessungen: 144x72x120 mm; Panel-Loch: 139x67 mm).
- Alphanumerisches, hintergrundbeleuchtetes LCD-Display, 2 Zeilen, 16 Zeichen (5 mm Zeichenhöhe).
- Schmelzsicherung von außen zugänglich.
- Zusätzlich zur Integration der Gewichts- und Geschwindigkeitsvariablen und damit zur Generierung des momentanen stündlichen Durchlaufs und des Gesamtgewichts übernimmt das Instrument COBRA 265 auch die Funktion der Durchlauf-Selbstregulierung.

Auf Anfrage:

- PROFIBUS-Protokoll (erfordert zusätzliches Modul);
- Separates Modul für zusätzlichen Ausgang und einen Analogeingang;
- ETHERNET-Schnittstellenmodul;
- 24-Spalten-Drucker.

EIN-/AUSGÄNGE UND KOMMUNIKATION

- 1 serielle Schnittstelle RS232/RS422/RS485 (DB9-Steckverbinder) zur Kommunikation über das Protokoll ModBus RTU, ASCII.
- 6 Relaisausgänge.
- 8 optoisolierte digitale PNP-Eingänge.
- 1 Wägezelleingang.
- Analogausgang mit 16 bit Strom oder Spannung.

ZERTIFIZIERUNGEN

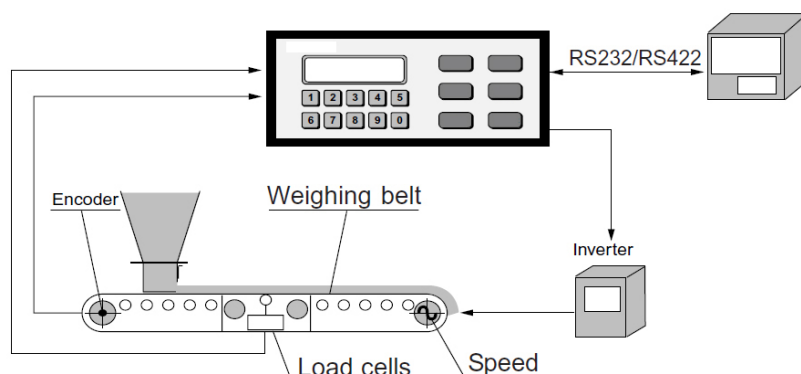


Gleichwertig zur CE-Zertifizierung für das Vereinigte Königreich

HAUPTFUNKTIONEN

- Aufrechterhaltung des eingestellten Durchflusswertes durch PI-Einstellung des Analogausgangs, mit Alarmausgang für Durchfluss außerhalb der Toleranz.
- Kontinuierliche Übertragung des momentanen Durchflusses, gemessen durch einen dazu proportionalen Analogausgang.
- Möglichkeit, für die Chargendosierungen die Preset, Soll und Fallwerte mit Impulsausgängen bei Erreichen der Werte einzustellen.
- Summierung des Gewichtes des dosierten Materials mit Übertragung desselben durch Impulsausgang und Möglichkeit, über RS232 einen Drucker anzusteuern.
- Programmierung von bis zu 15 verschiedenen Arbeitssollwerten, einstellbar über BCD-Eingänge.
- Einfrieren des Analogausgangswertes vom Logikeingang aus, um diesen bei Neustart unter Vermeidung der anfänglichen Pendelbewegung des Systems wieder aufzuzeigen (ausführbar für alle 15 Sollwerte).
- Möglichkeit, während des Betriebs den I/O-Status, das aktuelle Gewicht, die momentane Geschwindigkeit, die Encoder-Impulse und den eingestellten Korrekturfaktor anzuzeigen.
- Nulljustierungsverfahren bei laufendem Band und Justierung mit Material mit anschließender Erstellung des Korrekturfaktors.
- Mögliche Verbindung mit PC/PLC über Kommunikationsprotokoll ASCII, ModBus RTU und Profibus (auf Anfrage).

ANWENDUNGSBEISPIEL



Ein Angebot für WÄGEBRÜCKE oder komplettes BAND anfordern.

TECHNISCHE MERKMALE

Stromversorgung und Leistungsaufnahme	230/115 VAC 50-60 Hz; 15 VA
Anzahl der Wägezellen • Stromversorgung der Wägezellen	bis zu 6 (350 Ω) mit 4/6 Drähten • 5 VDC / 90 mA
Messbereich	± 3.9 mV/V
A/D-Konverter	24 bit
Eichwerte am Display	60000
Interne Eichwerte	16000000
Auflösung der Anzeige	x1 x2 x5 x10
Relaisausgänge	6 - max 115 VAC / 30 VDC / 0.5 A cad.
Optoisolierte digitale Eingänge	8 - 12 \div 24 VDC PNP
Serielle Schnittstelle	COM1: RS232c half duplex; COM2: RS422/RS485 half duplex
Baudrate	2400, 9600, 19200, 38400 (bit/s)
Optoisolierter Analogausgang	16 Bit 0 \div 20 mA; 4 \div 20 mA (bis zu 300 Ω) 0 \div 10 V; 0 \div 5 V (min 10 k Ω)
Stromversorgung Encoder	12 VDC
Eingang Encoder	Einhase push-pull max. 2 kHz
Feuchtigkeit (nicht kondensierend)	85%
Lagertemperatur	-20 $^{\circ}$ C +50 $^{\circ}$ C
Betriebstemperatur	-10 $^{\circ}$ C +50 $^{\circ}$ C